

als Erster vorbeikommt, zieht davon noch gar nicht genug, „Mein Verwaltungstrakt weiß dem Landeskommunalrat, dort der Käser, der schon gemessen hat, die Nase weiter.“ sagt Karin Käser, die stellvertretende Vorsitzende der Gemeinde. „Und ihre Arbeiten für einen guten Maßstab worden, zwei Frauen hätten

HK 17.12.2020

## Heimleitung schlägt Alarm

Seniorenhaus Jura sucht dringend Kräfte für Covid-19-Tests – Weihnachtsbäume als Ablenkung im Garten

**Thalmässing** – Die Coronapandemie hat das Seniorenhaus Jura in Thalmässing voll erwischt: Im Heim mit 58 Bewohnern hat sich mittlerweile rund die Hälfte der dort wohnenden Senioren mit Covid-19 infiziert. Auch viele Mitarbeiter der Einrichtung sind betroffen. Wegen Ausbrüchen wie diesem wurden alle Heime gesetzlich dazu verpflichtet, zwei Mal pro Woche einen Schnelltest vorzunehmen. Das allerdings „gelingt uns mit dem vorhandenen Personal nicht“, wie die Heim- und Pflegedienstleiterin Brianna Lassalle sagt. Sie schlägt Alarm – und bittet um Hilfe.

Denn das Seniorenhaus ist auf der dringenden Suche nach Fachkräften, die „uns kurzfristig dabei unterstützen, Mitarbeiter, Bewohner und Besucher zu testen“. Man sei bereit, als Entlohnung 16 Euro pro Stunde zu bezahlen, heißt es in einer Mitteilung des Heimes. Interessenten sollen sich per E-Mail melden an: [info@seniorenhaus-jura.de](mailto:info@seniorenhaus-jura.de).

Dabei sei das Seniorenhaus schon jetzt alles andere als allein gelassen in der Not: „Bereits unterstützt werden wir von der Marktgemeinde Thalmässing und ihren Helfern, dem ambulanten Pflegedienst der Diakonie, von der Heimaufsichtsbehörde, dem Gesundheitsamt und vielen weiteren.“ Doch benötige man auch Fach- und Hilfskräfte, die bereit sind mit infizierten Bewohnern und Mitarbeitern gemeinsam die schlimme Lage im Haus zu meistern.

Die Mitarbeiter im Seniorenhaus haben eine Ausnahme genehmigung zu arbeiten, obwohl sie infiziert sind. Allerdings dürfen sie dann keinerlei Symptome haben. Für ihren Einsatz „kann ich unseren Mitarbeitern gar nicht oft genug Danke sagen“, so Lassalle. Sie danke allen Unterstützern, von innerhalb und außerhalb der Einrichtung, betonte die Heimleiterin.

Der Corona-Ausbruch im Seniorenhaus Jura in Thalmässing trifft die Bewohner nicht



**Weihnachten im Garten:** Annette Stengel schmückt einen der beiden von der Kommune gestifteten Weihnachtsbäume. Foto: J. Karch

nur gesundheitlich hart – gerade zur Weihnachtszeit. Es darf keine Besuche der Familien geben, es kommen keine Gesangsgruppen, die die Weihnachtszeit besinnlich einläuten. Um diese schwere Zeit ein wenig liebevoller zu gestalten, hat die Gemeinde zwei Christbäume gestiftet, die vom Bauhof im Garten des Altenheimes aufgestellt wurden. Für den weihnachtlichen Schmuck sorgten die Kinder und der Elternbeirat des Naturkindergartens Regenbogen, die fleißig Kugeln, Sterne und dergleichen gebastelt und bemalt haben. Die Bäume schmückten dann Annette Stengel und Katharina Butz. Im Inneren des Hauses darf heuer kein Christbaum aufgestellt werden.

Auch die Unterstützung durch die gemeindlich organisierte Bürgerhilfe funktioniert mittlerweile sehr gut. Nach der Freigabe durch den negativen Corona-Test greifen nun fünf ehrenamtliche Helfer aus der Gemeinde dem Küchenteam unter die Arme. HK

Streuobstwiese an der Österberger Kläranlage bekommt Zuwachs